



## optiPoint 420 family Schon heute so flexibel wie das Büro von morgen

**SIEMENS**

Global network of innovation

Arbeitsplätze werden heute immer mobiler. Auch innerhalb eines Unternehmens. Mit Desk-Sharing entstehen neue, moderne und vor allem immer flexiblere Büroumgebungen. Dies stellt auch besondere Anforderungen an die Kommunikationstechnologie. Mit der neuen optiPoint 420 Familie bietet Siemens hier die besonders flexible Lösung.

Durch die neue innovative Technologie zur automatischen Übernahme und Anzeige von Tastenbelegungen am Display neben den Funktionstasten sind sie ideal für Desk-Sharing-Umgebungen geeignet.

Dem Teilnehmer wird stets die eigene Tastenbelegung zur Verfügung gestellt und angezeigt. Egal, von welchem optiPoint 420 er gerade telefoniert.

Die Tastenbelegung und Anzeige kann den persönlichen Wünschen exakt angepasst werden, Funktionen und individuelle Namen für Rufnummern sind einfach ab-speicherbar.

## Die optiPoint 420 family

Besteht aus 4 verschiedenen Telefonmodellen mit Adaptern und Modulen. Somit steht für jede Arbeitsplatzanforderung das passende Endgerät zur Verfügung. Eine optimale Abstimmung ist durch Adapter und Module möglich. Ob repräsentatives Exekutivetelefon, Konferenzraumtelefon oder schlichtes Wandtelefon, nur die notwendige Investition ist zu tätigen.

Folgende Telefonmodelle stehen zur Verfügung:

- optiPoint 420 economy
- optiPoint 420 economy plus
- optiPoint 420 standard
- optiPoint 420 advance

Alle optiPoint 420 family-Telefone verfügen über die nötigen Voraussetzungen für die VoIP-Telefonie. Die Standard-Sprachcodecs und QoS Mechanismen sind implementiert. Durch Verwendung des Sprachcodecs G.722 (Wideband) wird die Sprachqualität über das Telefon somit noch klarer und besser.

Die Stromversorgung kann lokal oder über Power over Ethernet (PoE) gemäß dem Standard IEEE 802.3af erfolgen. Durch die offene HW- und SW-Plattform können auch zukünftige Leistungsmerkmale und VoIP Standardprotokolle wie das SIP VoIP-Protokoll implementiert werden.

Das optionale optiPoint self labeling key module bietet als Beistellgerät ebenfalls die neue, innovative Technologie zur automatischen Übernahme von Tastenbelegungen. Durch eine Umschalttaste stehen systemabhängig je 12 zusätzliche Funktionstasten mit Display auf bis zu vier verschiedenen Ebenen zur Verfügung. Es können bis zu zwei optiPoint optiPoint self labeling key module angeschlossen werden.

Computer Telephony Integration (CTI) wird von allen Modellen unterstützt. Die Arbeitsproduktivität wird somit gesteigert.

## Vorteile im Überblick

### Flexibel

- Durchgängige IP-Telefonfamilie, die alle Kommunikations-Anforderungen an einem modernen Arbeitsplatz abdeckt
- Modular durch Kombination mit Adaptern und Beistellmodule
- Einheitliches Userinterface und Zugriff auf alle HiPath ComScendo Leistungsmerkmale

### Kostensparnis

- Kein Ausdrucken und Einlegen von Papierstreifen mehr
- Unterstützung von Mobil User und Desk Sharing
- Feature Upgrade via Software Download
- Einfaches Umziehen des Teilnehmers (Plug and Call)
- Remote Administrierbar
- Verwendung von optiPoint 500 Adapter und Beistellmodulen

### Komfort

- Automatische Anzeige individueller Tastenbelegung
- Leicht verständliches und zu bedienendes Userinterface
- Sehr gute Sprachqualität durch Wideband Codec G.722
- Workflow Beschleunigung durch CTI und optiPoint application module Applikationen
- Unterstützung von unterschiedlichen Administrationsinterfaces

## Telefone

### optiPoint 420 economy

Konzipiert für alle Arbeitsplätze, an denen ein komfortabler Zugang zu den kompletten HiPath ComScendo Leistungsmerkmalen unserer HiPath-Systeme per optiGuide gewünscht wird.

Dieses Telefon eignet sich insbesondere für Teilnehmer, für die ein Display zur Anzeige des Namens/der Nummer eines Anrufers Mindestvoraussetzung ist, wie z. B. Büroumfeld, Hotels ect.

- Alphanumerisches LCD-Display mit 2 Zeilen zu je 24 Zeichen, schwenkbar
- 12 Funktionstasten mit Display und Leuchtdioden
- 3 Dialogtasten zur interaktiven Benutzerführung
- 2 Einstelltasten (Plus, Minus) für Ruftonlautstärke und Rufklangfarbe
- Lauthören
- CTI
- PoE IEEE 802.3af
- Zur Wandmontage geeignet



## optiPoint 420 economy plus

Durch den integrierten 10/100 Base-T-Mini-Switch und Kopfsprechgarnitur-Anschluss ist es ideal vorbereitet für den Einsatz im Büro oder Call-Center.

- Alphanumerisches LCD-Display mit 2 Zeilen zu je 24 Zeichen, schwenkbar
- 12 Funktionstasten mit Display und Leuchtdioden
- 3 Dialogtasten zur interaktiven Benutzerführung
- 2 Einstelltasten (Plus, Minus) für Ruftonlautstärke und Rufklangfarbe
- Lauthören
- 10/100 Mbit/s Mini-Switch
- 1 Hör-Sprechgarnitur-Anschluss (121TR9-5/Polaris)
- CTI
- PoE IEEE 802.3af
- Zur Wandmontage geeignet

## optiPoint 420 standard

Dieses Telefon erfüllt alle Anforderungen eines modernen Büroarbeitsplatzes. Durch Vollduplex-Freisprecheinrichtung, Modularität über Module und Adapter.

Diese Funktionen werden besonders im Büroomfeld, Call Center oder Konferenzräumen benötigt.

- Hintergrundbeleuchtetes Alphanumerisches LCD-Display mit 2 Zeilen zu je 24 Zeichen, schwenkbar
- 12 Funktionstasten mit Display und Leuchtdioden
- 3 Dialogtasten zur interaktiven Benutzerführung
- 2 Einstelltasten (Plus, Minus) für Ruftonlautstärke und Rufklangfarbe
- Vollduplex-Freisprechen
- 2 Adaptersteckplätze
- Unterstützung des optiPoint application module
- 10/100 Mbit/s Mini-Switch
- 1 Schittstelle für max. 2 Beistellgeräte
- 1 Hör-Sprechgarnituren-Anschluss (121TR9-5/Polaris)
- CTI
- PoE IEEE 802.3af
- Zur Wandmontage geeignet

## optiPoint 420 advance

Durch sein 4zeiliges Display empfiehlt sich dieses Telefon in Kombination mit dem optiPoint application module insbesondere für repräsentative Umgebungen, wie in der Geschäftsleitung, Konferenzräume, Hotelzimmer mit gehobener Ausstattung.

- Hintergrundbeleuchtetes, graphisches LCD-Display mit 4 Zeilen zu je 24 Zeichen, schwenkbar
- 18 Funktionstasten mit Display und Leuchtdioden
- 3 Dialogtasten zur interaktiven Benutzerführung
- 2 Einstelltasten (Plus, Minus) für Ruftonlautstärke und Rufklangfarbe
- Vollduplex-Freisprechen
- 1 Adaptersteckplatz
- 1 USB Masterport
- Unterstützung des optiPoint application module
- 10/100 Mbit/s Mini-Switch
- 1 Schittstelle für max. 2 Beistellgeräte
- 1 Hör-Sprechgarnituren-Anschluss (121TR9-5/Polaris)
- CTI
- PoE IEEE 802.3af
- Zur Wandmontage geeignet



## Adapter und Beistellgeräte

Mit dem innovativen Adapter- und Beistellgerätekonzert der optiPoint-Familie kann schnell auf spezifische Arbeitsplatzanforderungen reagiert werden, ohne das ein Endgerät getauscht wird.

Konferenzanforderungen sind somit z. B. über den optiPoint acoustic adapter mit einem externen Mikrofon und Lautsprecher meisterbar.

Auch zusätzliche Funktionstasten sind für das optiPoint 420 standard und optiPoint 420 advance kein Problem. Das optiPoint key module mit seinen 16 Tasten für die normale Büroumgebung oder das optiPoint BLF mit 90 Tasten für den Vermittlungsbe reich stehen zur Verfügung.

## optiPoint application module

Beistellmodul mit Farbdisplay und integrierter alphanumerischer Tastatur für die Telefonmodelle standard und advance.

- Hintergrundbeleuchtetes, graphisches Touchscreen Farbdisplay mit 320\*240 Punkten, schwenkbar
- 2 Tastaturvarianten
  - QWERTZ mit deutscher Beschriftung
  - QWERTY mit englischer Beschriftung
- 7 Bediensprachen für lokale Applikationen
- Import/Export von Telefonbucheinträgen vom/zum PC



Folgenden Applikationen sind zur Zeit für das optiPoint application module verfügbar:

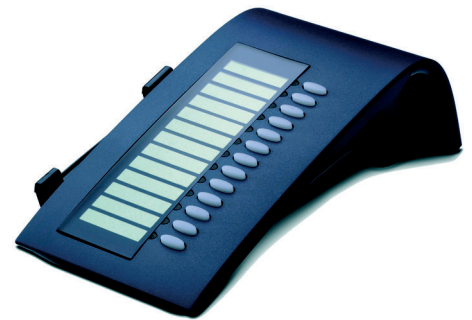
- ENB, (Elektronisches Notiz-Buch)  
Das Elektronische Notiz-Buch bietet Platz für bis zu 640 Einträge. Das Herunterladen der Adressdaten von PC (z. B. Kontakte aus MS Outlook) auf Basis von komprimierten Dateien ist möglich. Der Adressupdate steht dem Anwender menügesteuert zur Verfügung.
- WAP-Browser  
Der integrierte WAP-Browser, bietet schnellen Zugriff auf Online-Daten aus dem Intranet und Internet.
- Sprachwahl  
Die Sprachwahl ist direkt über die Sprachwahl Taste (push-to-talk) aufrufbar. Bis zu 20 Einträge im ENB können mit einer Sprachaufzeichnung hinterlegt werden.
- LDAP  
Über die LDAP-Schnittstelle kann auf Online Directories oder zentrale Adressdatenbanken zugegriffen werden. Die lokale Pflege von Firmentelefonnummern wird somit erspart.
- Online-Hilfe  
Über den WAP-Browser ist der Aufruf einer Online-Hilfe möglich. Die Online-Hilfe wird hierfür lediglich zentral innerhalb des Firmennetzes abgelegt.
- JAVA-Applikation  
Durch die JAVA-Virtuellmaschine (VM) können JAVA-Applikationen über das optiPoint application module genutzt werden.
  - Virtual Key Modul  
40 Kurzwahlziele stehen freiprogrammierbar zur Verfügung, welche die Funktionalität des Telefons steigert ohne die Verwendung von zusätzlicher Hardware,

Die Bereitstellung des JAVA Development Kit (JDK) erlaubt die Generierung kundenspezifischer JAVA-Anwendungen, welche die Produktivität des Benutzers steigert.

## optiPoint self labeling key module

Das optionale optiPoint self labeling key module bietet als Beistellgerät ebenfalls die neue, innovative Technologie zur automatischen Übernahme von Tastenbelegungen. Durch eine Umschalttaste stehen systemabhängig je 12 zusätzliche Funktionstasten mit Display auf bis zu vier verschiedenen Ebenen zur Verfügung. Es können bis zu zwei optiPoint optiPoint self labeling key module angeschlossen werden.

- 13 Tasten mit LED und Display



# Leistungsmerkmale

	optiPoint 420 economy	optiPoint 420 economy plus	optiPoint 420 standard	optiPoint 420 advance
<b>Allgemein</b>				
Display	2 Zeilen	2 Zeilen	2 Zeilen hintergrundbeleuchtet	4 Zeilen hintergrundbeleuchtet
Funktionstasten mit LEDs	12	12	12	18
optiGuide Dialog-Tasten	•	•	•	•
Ruftonlautstärketasten (Plus, Minus)	•	•	•	•
Systemspezifische Töne	12	12	12	12
Poly-Phone-Klingeltöne	4	4	4	4
Vollduplex-Freisprechen			•	•
Wandmontage	•	•	•	•
Abmessungen in mm (HxBxT)	79x225x220	79x225x220	79x225x220	82x225x220
Gewicht (kg)	0,870	0,880	0,910	0,861
<b>Protokolle und Codecs</b>				
G.711 (64 k a/μ-law) G.723.1A (6,3 k), G.729 A/B (8k), G.722 (64k) <sup>3)</sup>	•	•	•	•
CorNet-IP auf Basis H.323	•	•	•	•
SNMP, http, DHCP, DNS, FTP	•	•	•	•
VLAN ID setting	•	•	•	•
QoS (DIFFSERV und 802.1D)	•	•	•	•
CTI über CallBridge IP	•	•	•	•
Security Features (ab12/05)		• <sup>3)</sup>	• <sup>3)</sup>	• <sup>3)</sup>
<b>Schnittstellen</b>				
10/100 Base-T	•	•	•	•
10/100 Base-T Mini-Switch		•	•	•
Kopf-Sprechgarnitur-Anschluss 121 TR9-5/Polaris		•	•	•
USB-Master				•
<b>Stromversorgung</b>				
Steckernetzgerät	•	•	•	•
PoE IEEE 802.3af	•	•	•	•
802.3af Powerklasse	class 1	class 1	class 2	class 2
<b>Adapter</b>				
acoustic adapter			•	•
recorder adapter			•	•
<b>Module</b>				
optiPoint self labeling key module			•	•
optiPoint signature module <sup>1)</sup>			• <sup>1)</sup>	• <sup>1)</sup>
optiPoint BLF <sup>2)</sup>			• <sup>2)</sup>	• <sup>2)</sup>
optiPoint application module			•	•
<b>Administration</b>				
Lokal	•	•	•	•
Remote über http	•	•	•	•
Remote über Deployment Server (DLS)	•	•	•	•
Leistungsmerkmalupdate über FTP	•	•	•	•
<b>Systemsupport</b>				
HiPath 3000 V5.0	•	•	•	•
HiPath 4000 V2.0	•	•	•	•
<sup>1)</sup> an HiPath 4000 V2.0; HiPath 3000 V5.0; <sup>2)</sup> an HiPath 3000 V4.0: SMR6 oder höher, HG1500 V2 SMR28.1 oder höher, HG1500 V3; <sup>3)</sup> ab HiPath 3000 V6.0 und HiPath 4000 V3.0				

# Unsere Stärke - Ihr Vorteil

Siemens gilt weltweit als Wegbereiter des Fortschritts der Informations- und Kommunikationstechnologie. Kein anderer bietet Ihnen ein ähnlich umfassendes und innovatives Produkt-Portfolio.

Egal, welche Kommunikationstechnologie Sie heute nutzen – oder morgen nutzen wollen – Siemens bietet Ihnen die jeweils passende Lösung.

[www.siemens.de/hipath](http://www.siemens.de/hipath)

© Siemens AG 02/2006  
Siemens Communications • Hofmannstr. 51 • D-81359 München

**Bestell-Nr.: A31002-H1000-A520-3-29**

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.